

Aufsatz - Bildergeschichte

Beitrag von „Ketfesem“ vom 9. Dezember 2005 12:18

Hallo,

gestern haben meine Kinder (3. Klasse) ihren ersten Probeaufsatz, eine Bildergeschichte geschrieben. Jetzt sitze ich da und versuche, die Aufsätze zu korrigieren.

Da kam bei mir die Frage auf: Welche Noten vergeb ich so üblicherweise? Bei mir wären wohl auch ein paar 5er dabei. Ist das normal oder soll ich doch weniger streng benoten? Bin mir echt unsicher...

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 9. Dezember 2005 14:08

Arbeitest du mit Kriterienrastern? Wenn ja, dann kannst du die Aufsätze danach bewerten und wenn eine 5 rauskommt, dann ist das ok. Aber ins Blaue hinein würde ich nie eine 5 (oder 1) geben, nur wenn ich dafür auch stichhaltige Argumente hätte, die das Kind (und auch die Eltern) nachvollziehen können.

Gruß Annette

Beitrag von „Ketfesem“ vom 9. Dezember 2005 14:16

Ich arbeite mit dem Buch von der Doris Krebs, mit diesen Kriterien...

Wir haben jetzt die Gliederung eines Aufsatzes in Einleitung, Hauptteil und Schluss als Hauptthema gehabt in den letzten STunden, vor allem auch, wie die Einleitung und der SChluss aussehen soll. Und wenn dann manche Kinder die Geschichte nicht gliedern bzw. gar keinen Schluss oder so schreiben, und vielleicht auch sonst nicht so die Überflieger sind, da kann man doch nichts machen, oder?

Wir sollen (vom Seminar aus) auch so arbeiten, dass wir die Kinder die Aufsätze nochmal überarbeiten lassen. Dann wird der Zweitentwurf nochmal angeschaut und die Vornote vom 1. Entwurf kann sich da noch um eine Note verbessern oder verschlechtern oder eben auch

bleiben... Da haben die Kinder doch noch die Chance, die Note zu verbessern, denke ich...

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 9. Dezember 2005 14:38

ALso ich habe in Klasse 3 und 4 immer mit Überarbeitungen gearbeitet.

Allerdings habe ich keine Vornoten gegeben. Aber ich habe in die Kriterienraster noch PUnkte für die Überarbeitung eingearbeitet (also z.B. "Du hast die Schreibtipps von mri genutzt. Ja, nein, ein wenig). Insofern habe ich die Überarbeitung also auch bewertet.

Auch habe ich nicht vom ersten Aufsatz an alle Kriterien benutzt, da die Kinder sich ja erst an das Schreiben von Aufsätzen anhand von Kriterien gewöhnen müssen.

Gruß Annette

Beitrag von „Rena“ vom 9. Dezember 2005 14:43

Ist das der erste benotete Aufsatz für die Kinder? Dann wär ich mit Fünfen extrem sparsam (obwohl man manchmal nicht umhin kann). Ich schreibe Vornoten nicht darunter, weil das einige Kinder nicht unbedingt zur Überarbeitung motiviert...